

BESCHLUSS

der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
vom Donnerstag, den 15.12.2016 um 19:00 Uhr

TOP 6. 1. Nachtrag des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Stadtwerke Bad Vilbel für das Wirtschaftsjahr 2017

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses empfahlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stellt den 1. Nachtrag des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Stadtwerke Bad Vilbel für das Wirtschaftsjahr 2017 fest und zwar:

	2017
	EUR
1. Erfolgsplan mit Erträgen von	7.393.906,00
und Aufwendungen von	<u>6.186.202,00</u>
bei einem Gewinn/-Verlust von	<u>1.207.704,00</u>
2. Vermögenspläne mit einem Deckungsbedarf von	<u>27.765.498,40</u>
3. Im Jahr 2017 wird eine Kreditaufnahme von 24.087.867,24 Euro genehmigt.	
5. Es wird eine Verpflichtungsermächtigung für den Wohnungsbau von 5 Mio. Euro genehmigt.	
6. Der Höchstbetrag der in Anspruch zu nehmenden Betriebsmittelkredite beträgt 25 Mio. Euro.	
7. Der vorgelegte Stellenplan wird genehmigt.“	

Zusätzlicher Beschluss:

1. Nachtrag Wirtschaftsplan 2017 wird im Bereich Vermögensplan bei den Deckungsmitteln um 4,5 Mio. € (Kredite) erhöht und gleichzeitig bei den Sachanlagen (Grunderwerb) um 4,5 Mio. € erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	CDU-, FDP-, FW-Fraktion	9 Stimmen
Dagegen:	Fraktion-GRÜNE	2 Stimmen
Enthaltung:	SPD-Fraktion	2 Stimmen